

 <p>Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Johannes Kramer [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Kasten (Gefäß)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 8860</p>
---	--

Beschreibung

Kasten aus einer Kupferlegierung mit graviertem/ziseliertem und tauschiertem Dekor, genietet und gelötet. Der Deckel sowie alle Wände außer der Rückwand sind mit großen Inschriftenflächen zwischen Kartuschen und Rankenmotiven verziert. Die Konturen der Buchstaben sind mit schmalen Kupferstreifen eingefasst, während die Buchstaben selbst mit reichen Silbereinlagen tauschiert sind. Nur die Rückwand ist mit einem Flechtband, das ein geometrisches Muster mit Sternmotiven bildet, überzogen. Die Mitte der Sterne ist mit Rosetten verziert, deren Blätter abwechselnd silber- und kupfertauschiert sind. Der Kasten ist mit Holz ausgelegt und steht auf vier Füßchen. Der Deckel ist an zwei Scharnieren auf der Rückseite befestigt und schließt mit einer Lasche an der Vorderseite. Bei der Dekortechnik des Tauschierens werden dünne Metalldrähte, z.B. aus Silber, Kupfer oder auch Gold, in vorgegebenen Mustern in das zu verzierende Objekt eingehämmert.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferlegierung, Kupfer, Silber, Holz, copper alloy, copper, silver, wood
Maße:	Breite: 23,2 cm, Tiefe: 14,6 cm, Höhe: 14,8 cm, Gewicht: 2312 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	
Gesammelt	wann	
	wer	Eugen Wirth
	wo	

Schlagworte

- Kasten (Gefäß)